



## Die Eishexe – von Camilla Läckberg

Ganz Fjällbacka ist auf den Beinen, denn ein kleines Mädchen wird vermisst. Vor 30 Jahren ist in den Wäldern des beschaulichen Küstenorts schon einmal ein Mädchen verschwunden und kurze Zeit später tot aufgefunden worden. Der Fall wurde jedoch nie geklärt, und nun ist die Unruhe gross. Bei seinen Ermittlungen stösst Hauptkommissar Patrik Hedström auf eine alte Legende aus dem 17. Jahrhundert. Sind andere Kinder auch in Gefahr? Dem bodenständigen Familienvater lässt dieser Fall keine Ruhe. Nur seine Frau, die Schriftstellerin Erica Falck, bewahrt einen kühlen Kopf. Schon lange recherchiert sie in dem alten Fall. Nun versuchen sie gemeinsam, Licht in das Dickicht aus Geschichten und Gerüchten zu bringen.

Am Anfang waren die Sprünge zwischen den verschiedenen Akteuren etwas verwirrend. Dafür hält es die Spannung aufrecht und nach kurzer Zeit konnte ich das Buch nicht mehr weglegen! Der wiederkehrende Rückblick auf die Legende, spielt in der grausamen Zeit der Hexenverfolgung – nichts für schwache Nerven!

Mauren im April 2018  
Gabriela Blumenthal